Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Federführender Fachbereich
Finanzen

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0782/2021
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	09.12.2021	Beratung
Rat der Stadt Bergisch Gladbach	14.12.2021	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Haushalt 2022

Beschlussvorschlag:

1. Die Haushaltssatzung für das Jahr 2022 wird unter Berücksichtigung der beschlossenen investiven „Priorisierungsmaßnahmen“ (siehe extra Tagesordnungspunkt) und der vom Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften vorgeschlagenen Änderungen beschlossen.
2. Die investiven Ein- und Auszahlungen für den Medienentwicklungsplan (MEP) bilden über die Produktgruppen 01.824 -Grundstücks- und Gebäudemanagement- und 03.400 -Schulträgeraufgaben- betrachtet ein Budget.

Sachdarstellung/Begründung:

Sie werden gebeten, für die Beratung dieses Tagesordnungspunktes den Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Bergisch Gladbach für das Haushaltsjahr 2022 mitzubringen.

Die vom Stadtkämmerer aufgestellten und vom Bürgermeister festgestellten Entwürfe der Haushaltssatzung 2022 und der Wirtschaftspläne 2022 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen des Abwasserwerkes der Stadt Bergisch Gladbach und des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Bergisch Gladbach mit den erforderlichen Anlagen wurde nach der Ratssitzung am 05.10.2021 in digitaler Form am 29.10.2021 bzw. in Form der postalischen Zustellung am 04.11.2021 an die Ratsmitglieder eingebracht.
Der Rat hat in der Sitzung am 05.10.2021 den Entwurf der Haushaltssatzung 2022 an die zuständigen Fachausschüsse zur Beratung verwiesen.
In dieser Vorlage werden die Änderungen von Ansätzen gegenüber der Entwurfsfassung erläutert.

Die Industrie- und Handelskammer und die Handwerkskammer wurden über die Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung informiert. Eine Stellungnahme ist von ihnen bisher nicht eingegangen.

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Anlagen liegt seit der Bekanntmachung am 13.11.2021 bis zur Beschlussfassung des Rates zur Einsichtnahme aus. Während der Frist von 14 Tagen nach der Veröffentlichung (15.11.2021 – 02.12.2021) sind bisher keine Einsichtnahmen erfolgt. Einwendungen wurden bisher auch nicht erhoben.

Nachfolgend werden die Beratungsergebnisse aus den Fachausschüssen, soweit diese bereits getagt haben, mitgeteilt.

Der **Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann** befasst sich in seiner Sitzung am 18.11.2021 mit folgenden Produktgruppen:

01.010	Gleichstellung von Frau und Mann
05.023	Beauftragte der Stadt Bergisch Gladbach für die Belange von Menschen mit Behinderungen
05.500	Hilfen für Menschen in Notlagen
05.510	Eigene soziale Dienste
05.520	Förderung von Diensten in fremder Trägerschaft
05.530	Asyl und Integration
10.264	Wohnungswesen

Der Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann hat in seiner Sitzung am 18.11.2021 die in die Zuständigkeit des Ausschusses für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann fallenden Teilhaushalte 2022 in der Fassung der Vorlage einstimmig bei einer Enthaltung der FDP-Fraktion beschlossen.

Der **Ausschuss für strategische Stadtentwicklung und Mobilität** befasst sich in seiner Sitzung am 23.11.2021 mit folgenden Produktgruppen:

09.022	Stadtentwicklungsplanung, Strategische Verkehrsentwicklungsplanung
12.760	Bau-, Unterhaltungs- und Planungsaufgaben an Verkehrsflächen und -anlagen

Das Ergebnis der Beratung wird noch bekannt gegeben.

Der **Jugendhilfeausschuss** befasst sich in seiner Sitzung am 25.11.2021 mit folgenden Produktgruppen:

06.550	Kinder-/Jugendarbeit und Familienförderung
06.560	Kinder in Tagesbetreuung
06.570	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Das Ergebnis der Beratung wird noch bekannt gegeben.

Der **Ausschuss für Schule und Gebäudewirtschaft** befasst sich in seiner Sitzung am 29.11.2021 mit folgenden Produktgruppen:

03.400	Schulträgeraufgaben

Das Ergebnis der Beratung wird noch bekannt gegeben.

Der **Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung** befasst sich in seiner Sitzung am 30.11.2021 mit folgenden Produktgruppen:

01.300	Recht
02.310	Ausländerangelegenheiten
02.320	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten
02.330	Bürgerbüros
02.340	Personenstandswesen
02.370	Brandschutz
02.375	Rettungsdienst
13.870	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
13.875	Friedhofs- und Bestattungswesen
14.736	Umweltschutz
15.390	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (Märkte)

Das Ergebnis der Beratung wird noch bekannt gegeben.

Der **Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport** befasst sich in seiner Sitzung am 01.12.2021 mit folgenden Produktgruppen:

04.410	Kulturförderung
04.420	Stadtbücherei
04.430	VHS
04.440	Haus der Musik
04.450	Kunst- und Kulturbesitz
04.470	Stadtarchiv
08.490	Sportförderung
08.495	Sportstätten

Das Ergebnis der Beratung wird noch bekannt gegeben.

Der **Planungsausschuss** befasst sich in seiner Sitzung am 02.12.2021 mit folgendem Produkt bzw. folgenden Produktgruppen:

09.015 .1	Zanders-Gelände/Südliche Innenstadt
09.610	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
10.650	Denkmalschutz und -pflege

Das Ergebnis der Beratung wird noch bekannt gegeben.

Der **Hauptausschuss** befasst sich in seiner Sitzung am 07.12.2021 mit folgenden Produktgruppen:

01.001	Politische Gremien und Verwaltungsführung
01.013	Stadtmarketing, Öffentlichkeitsarbeit
01.090	Personalvertretung
01.105	Informationstechnologie und Logistik
01.110	Organisations- und Personalmanagement

Das Ergebnis der Beratung wird noch bekannt gegeben.

Die folgenden Produktgruppen bzw. das folgende Produkt werden direkt im **Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften** (tlw. mit eigener Vorlage) beraten:

01.014	Rechnungsprüfung
01.041	Digitalisierung
01.200	Finanzmanagement und Rechnungswesen
01.824	Grundstücks- und Gebäudemanagement (Drucksachen-Nr. 0770/2021)
02.120	Statistische Angelegenheiten
06.031	Regionale Kooperationen
09.015 .2	Liegenschaftsverwaltung Zanders-Areal (Drucksachen-Nr. 0776/2021)
09.620	Geoinformationen
10.630	Bau- und Grundstücksordnung
13.806	Land- und Forstwirtschaft (Drucksachen-Nr. 0770/221)
14.032	Klimaschutzmanagement
16.290	Steuern

In dieser Vorlage werden nur die von der Verwaltung vorgeschlagenen Änderungen (**Anlagen 1 und 2**) zum Haushaltsentwurf dargestellt und erläutert.

Außerdem soll folgender Deckungsvermerk zusätzlich aufgenommen werden:

> „Die investiven Ein- und Auszahlungen für den Medienentwicklungsplan (MEP) bilden über die Produktgruppen 01.824 -Grundstücks- und Gebäudemanagement- und 03.400 -Schulträgeraufgaben- betrachtet ein Budget.“

Die Änderungen aus den Änderungslisten wirken sich auf den Gesamtergebnisplan wie folgt aus:

Ertrags- und Aufwandsarten	2022 Ansatz neu	2023 Planung neu	2024 Planung neu	2025 Planung neu
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	163.355.178	176.117.078	186.500.516	194.125.107
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	89.351.354	88.712.560	91.833.030	94.585.474
03 + Sonstige Transfererträge	1.303.003	1.185.003	1.192.503	1.200.323
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.324.558	27.548.069	27.662.011	27.814.924
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.900.930	7.705.143	7.727.289	7.749.656
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.848.891	8.693.537	8.871.814	9.057.178
07 + Sonstige ordentliche Erträge	13.736.686	13.278.780	13.343.950	13.422.213
08 + Aktivierte Eigenleistungen	580.000	580.000	580.000	580.000
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	313.400.600	323.820.170	337.711.113	348.534.874
11 - Personalaufwendungen	88.898.949	94.905.568	98.220.564	101.671.521
12 - Versorgungsaufwendungen	11.883.789	13.148.761	13.856.040	14.602.172
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.844.905	53.886.849	54.513.052	55.152.222
14 - Bilanzielle Abschreibungen	17.705.826	18.831.482	20.024.035	21.546.273
15 - Transferaufwendungen	177.227.445	183.927.696	190.654.663	195.531.720
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.285.223	22.763.983	23.019.275	23.306.758
17 = Ordentliche Aufwendungen	373.846.137	387.464.339	400.287.629	411.810.667
18 = Ordentliches Ergebnis	-60.445.537	-63.644.169	-62.576.516	-63.275.793
19 + Finanzerträge	7.383.860	7.316.677	35.815.448	12.712.676
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.554.521	6.504.956	7.088.656	7.332.797
21 = Finanzergebnis	1.829.339	811.721	28.726.792	5.379.879
22 = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-58.616.198	-62.832.448	-33.849.724	-57.895.914
23 + Außerordentliche Erträge	12.049.290	10.825.248	10.930.768	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	12.049.290	10.825.248	10.930.768	0
26 = Jahresergebnis	-46.566.908	-52.007.200	-22.918.956	-57.895.914
27 - globaler Minderaufwand	3.541.113	3.678.217	3.793.966	3.893.336
28 = Jahresergebnis nach Abzug globalem Minderaufwand	-43.025.795	-48.328.983	-19.124.990	-54.002.578

Durch die Investitionen aus den Priorisierungsmaßnahmen (siehe eigener Tagesordnungspunkt) ergeben sich Nettobelastungen für den Haushalt in folgender Höhe:

	2022	2023	2023	2024
Nettobelastung aus den Priorisierungsmaßnahmen	-215.100	-847.618	-779.068	-1.146.628

Hieraus ergeben sich folgende neue Jahresergebnisse:

	2022	2023	2023	2024
28 = Jahresergebnis nach Abzug globalem Minderaufwand	-43.240.895	-49.176.601	-19.904.058	-55.149.206

1. Konsumtiver Bereich

Es wird grundsätzlich auf die als <u>Anlage 1</u> beigefügte „Änderungsliste zum Ergebnisplan“ verwiesen.

Die Erläuterungen hierzu sind nachfolgend aufgeführt.

alle Produktgruppen -Personalaufwand-

Aus der beigefügten Änderungsliste zu den Personalkosten können die gesamten Änderungsbeträge entnommen werden. Für das Jahr 2022 entstehen Minderaufwendungen i.H.v. -982.015 € und für 2023 i.H.v. -2.233.441 €, die sich folgendermaßen aufteilen:

2022					
5011000 Bezüge Beamte	5012000 Vergütung tarifl. AN	5022000 ZVK tarifl. AN	5032000 SV AG tarifl. AN	5051000 Zuführung Pensions-RS aktive Beamte	insgesamt
-316.999 €	-747.976 €	-57.947 €	-178.588 €	319.500 €	982.010 €
2023					
-813.397 €	-1.354.597 €	-105.316 €	-301.995 €	341.867 €	- 2.233.438 €

Diese Veränderungen begründen sich wie folgt:

<u>Kosten neuer Stellen</u>
Die im Haushaltsentwurf eingeplanten Kosten für neue Stellen zum Stellenplan 2022 und 2023 sowie deren Auswirkungen in den Folgejahren sind auf der Basis einer ersten verwaltungsinternen Beratung enthalten gewesen. Der Verwaltungsvorstand hat hierzu eine angepasste Entscheidung mit dem Ziel zur Reduzierung des Stellenaufwuchses vorgenommen. Hierdurch ergeben sich für 2022 Minderaufwendungen i.H.v. -1.010.901 €. Für 2023 ergeben sich Minderaufwendungen i.H.v. -2.277.428 €.

<u>Veränderte Stellenwertigkeiten</u>
Aufgrund vorgenommener externer Stellenbewertungen ergeben sich Anpassungen der Stellen-wertigkeiten, die in der Folge zu höheren Personalkosten sowie Pensionsrückstellungen führen. Hierdurch ergeben sich für 2022 Mehraufwendungen i.H.v. 754.903 €. Für 2023 ergeben sich Mehraufwendungen i.H.v. 788.154 €.

<u>Tarifabschluss</u>
Aufgrund einer fehlerhaften Berechnung der Tarifsteigerung für die tariflich Beschäftigten sind zu hohe Kosten eingeplant worden. Durch die Korrektur ergeben sich in 2022 Minderaufwendungen i.H.v. Kernhaushalt -913.569 € und in 2023 i.H.v. -936.408 €).

<u>Ausbildung Notfallsanitäter</u>
Bei der Planung der Personalkosten wurden keine Kosten für die Ausbildung von Notfallsanitätern berücksichtigt, sodass hierdurch in der Produktgruppe 02.375 im Jahr 2022 Mehraufwendungen i.H.v. 149.285 € entstehen.

Werksstudenten
Bei der Planung der Personalkosten wurden keine Kosten für den Einsatz von Werksstudenten berücksichtigt, sodass hierdurch in 2022 Mehraufwendungen i.H.v. rund 38.268 € entstehen, die sich auf die Produktgruppen 01.824 und 13.870 verteilen.

Produktgruppe 01.001 -Politische Gremien und Verwaltungsführung-

Hinweis 001.001:
Die Aufwendungen sind im Ansatz für das Haushaltsjahr 2022 um insgesamt + 2.200,- EUR zu erhöhen.

Die Aufwendungen sind im Ansatz/in der Planung für alle Folgejahre um jeweils insgesamt + 2.200,- EUR zu erhöhen.

Begründung: Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 28.09.2021 die Begründung einer Mitgliedschaft in der „Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen e.V." (DGNB) ab dem 01.01.2022 vorbehaltlich der Einstellung des hierfür zu entrichtenden Mitgliedschaftsbeitrages in Höhe von ca. 2.200,00 EUR p.a. ab 2022 in den städtischen Haushalt beschlossen. Zudem wurde der Beitritt zur Initiative „Klimapositive Städte und Gemeinden" der DGNB beschossen.

Produktgruppe 01.105 -Informationstechnologie und Zentraler Service-

Hinweis 105.101:
Aufgrund einer beabsichtigten Anmietung weiterer Büroflächen entstehen Mehraufwendungen für den Umzug i.H.v. 25.300 €.

Hinweis 105.102:
Aufgrund einer beabsichtigten Anmietung weiterer Büroflächen entstehen Mehraufwendungen für die IT-technische Ausstattung der Arbeitsplätze.
Die Mehraufwendungen setzen sich zusammen aus Leasingkosten für Laptops und Bildschirme, Leasing von Multifunktionsgeräten sowie zusätzlicher Lizenzen für insgesamt 75 neue geplante Arbeitsplätze. Diese Arbeitsplätze werden mit neuer Büro- und IT-Ausstattung vorgesehen, da in der Folge freiwerdende vorhandene Arbeitsplätze mit neuen Mitarbeitern besetzt werden. Es kann also nicht davon ausgegangen werden, dass an anderer Stelle Einsparungen für Lizenzen o.ä. entstehen.

Hinweis 105.103:
Der Mehraufwand i.H.v. ca. 37 T€ bezieht sich auf die technische Zubehörausstattung der neuen Arbeitsplätze.

Hinweis 105.104:
Für die Nutzung von zwei durch die EBGL angeschaffte E-Transporter fallen Mehraufwendungen an.
Diese E-Transporter werden durch die Mitarbeitenden der IT-Abteilung genutzt, um die Vielzahl der Verwaltungsstandorte anzufahren und diese mit IT-Technik und Geräten auszustatten. So kann auf den bisherigen Einsatz privater KZF verzichtet werden und die Arbeitgeberattraktivität erhöht werden.

Produktgruppe 01.110 -Organisations- und Personalmanagement-

Hinweis 110.101:
Zur Implementierung und anschließenden Umsetzung des neuen Aufgabenbereiches Projektmanagement entstehen Mehraufwendungen i.H.v. 50.000 €, die im Haushaltsentwurf noch nicht berücksichtigt wurden.

Produktgruppe 01.200 -Finanzmanagement und Rechnungswesen-

Hinweis 200.001:
Die aktuelle Modellrechnung zum GFG 2022 erfordert eine Anpassung der Ansätze bei den Schlüsselzuweisungen und bei der Kreisumlage.

Hinweis 200.002:
In den bisherigen Ansätzen 2022-2025 war der Zuschuss von 25.000 € für die Radstation versehentlich doppelt enthalten. Dies wird über die Änderungsliste korrigiert.
Daneben ist für 2022 eine Erhöhung des allgemeinen Zuschusses um 69.000 € erforderlich, von denen 65.000 € coronabedingt sind (Einnahmerückgang bei den Erlösen aus dem SchülerTicket-Verkauf).

Hinweis 200.003:
Die v. g. Änderungen haben z. T. Auswirkungen auf die Corona-Isolierung, die hier ausgewiesen ist.

Produktgruppe 01.824 -Grundstücks- und Gebäudemanagement-

Hinweis 824.001:
Die Kosten für die Überprüfung von Dächern hinsichtlich der Möglichkeiten zur Errichtung von Photovoltaikanlagen bzw. Gründächern sind für die Jahre 2022ff zu veranschlagen, wobei jeweils von einer 90 %-igen Förderung ausgegangen werden kann.

Hinweis 824.002:
Die Entwicklung der Energiepreise an den Börsen verlief in den letzten Monaten sehr ungünstig und hat auch die beiden Versorger der Stadt in wirtschaftliche Schwierigkeiten gebracht. Ein Versorger hat inzwischen Insolvenz angemeldet, der zweite Anbieter hat die Versorgung städtischer Abnahmestellen ebenfalls eingestellt. Infolge dieser Veränderungen ist mit erheblich steigenden Kosten für Strom und Gas zu rechnen.

Hinweis 824.003:
Infolge der beabsichtigten Anmietung von Büroräumen für die Verwaltung sowie Erweiterung von Schulgebäuden ist mit höheren Reinigungskosten zu rechnen.

Hinweis 824.004:
Die beabsichtigte Anmietung von Büroräumen für die Verwaltung sowie die Berücksichtigung einer bisher versehentlich noch nicht veranschlagten Zahlungsverpflichtung erfordert eine Anpassung des Ansatzes für die Jahre 2022ff.

Produktgruppe 02.320 -Öffentliche Ordnungsangelegenheiten-

Hinweis 320.001:
Das Vergabeverfahren für die Dienstleistung „Leerung von Parkscheinautomaten“ führte zu erhöhten Aufwendungen.

Hinweis 320.002:
Durch die Rückführung des Immobilienbetriebes in den Kernhaushalt entfällt eine Erstattung aus dem Kernhaushalt für die Parkflächen, die ehemals im Eigentum des Immobilienbetriebs standen.

Produktgruppe 02.375 -Rettungsdienst-

Hinweise 375.001:
Die Beschaffung einiger Fahrzeuge im Rettungsdienst verzögert sich, so dass in 2022 die Mietzahlungen für die Neufahrzeuge nicht in voller Höhe anfallen werden.

Produktgruppe 03.400 -Schulträgeraufgaben-

Hinweis 400.001:
Gegenüber der bisherigen Haushaltsplanung weist der aktuell am 02.11.2021 eingebrachte Haushaltsplan-Entwurf des Berufsschulverbandes (BSV) für das Haushaltsjahr 2022 eine erhöhte BSV-Umlage für die Stadt Bergisch Gladbach in Höhe von 2.622.467 € (+28.429 €) für das Haushaltsjahr 2022.

In der weiteren Finanzplanung des BSV sind hierfür dann 2.652.304 € (Haushaltsjahr 2023: +41.419 €), 2.669.995 € (Haushaltsjahr 2024: +33.001 €) sowie 2.688.109 € (Haushaltsjahr 2025 +24.745 €) vorgesehen. Die bisherigen konsumtiven Haushaltsansätze für die allgemeine BSV-Umlage im Entwurf der städtischen Haushaltsplanung 2022 sind nunmehr dementsprechend anzupassen.

Produktgruppe 04.440 -Haus der Musik-

Hinweis 440.001:
Aufgrund der verbesserten pandemischen Lage kann wieder mit erhöhten Erträgen gerechnet werden, so dass die Teilnehmerentgelte für das Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 923.000 € veranschlagt werden können.

Produktgruppe 04.450 -Kunst- und Kulturbesitz-

Hinweis 450.001:
Basierend auf dem zwischen der Stadt und dem Förderverein des Schulmuseums geschlossenen Trägerschaftsvertrages erfolgt die Personalgestellung für eine ¾ Stellenkraft ab dem 01.10.2021 (bis 30.09.2021 erfolgte Personalgestellung durch die GL-Service gGmbH) über den Förderverein des Schulmuseums. Dafür sind die veranschlagten Mittel für das Jahr 2022 auf um 4.674 € auf insgesamt 32.000 € zu erhöhen.

Produktgruppe 05.500 -Hilfen für Menschen in Notlagen-

Hinweis 500.001:
Für die Beauftragung eines privaten Sicherheitsdienstes für den Bereich der Obdachlosenunterkünfte (Stichwort: Revierdienst) ist es notwendig, den Ansatz für Geschäftsaufwendungen in der Produktgruppe anzupassen (Zeile 16 sonstige ordentliche Aufwendungen: + 43 T €).

Produktgruppe 05.530 -Asyl und Integration-

Hinweis 530.001:
Für den Bereich wird in 2022 die Ersatzanschaffung von insgesamt 3 Fahrzeugen (2 Transporter und 1 Pritschenwagen) für die Hausmeister eingeplant. Die Beschaffung erfolgt hierbei über die stadteigene EBGL GmbH. Die entsprechenden Mietaufwendungen für die Fahrzeuge führen zu einer leichten Erhöhung der entsprechenden Ansätze (Zeile 16 sonstige ordentliche Aufwendungen + 20 T €).

Hinweis 530.002:
Im Jahresverlauf zeichnen sich höhere Aufwendungen für den Bereich der Krankenhilfe ab, so dass eine leichte Anpassung des Ansatzes hierfür im Haushaltsjahr 2022 angezeigt ist (Zeile 15 Transferaufwendungen + 100 T €).

Produktgruppe 06 570 -Hilfen für junge Menschen und ihre Familien-

Hinweise 570.001:
Der JHA hat beschlossen, dass die Fachberatungsstellen des Deutschen Kinderschutzbundes (DKSB) und der kath. Erziehungsberatung gefördert werden sollen (vgl. DS-Nr. 0532/2021). Es wird mit Kosten von je 30.000 Euro pro Beratungsstelle gerechnet, so dass der Ansatz hier um insgesamt 60.000 € zu erhöhen ist.

Hinweise 570.002:
Das Landesprogramm „Aufholen nach Corona“ wird nun haushaltsmäßig berücksichtigt. Die für 2022 angekündigten Landesmittel in Höhe von 356 T € werden in voller Höhe an die mit der Durchführung konkreter Maßnahmen beauftragten Träger weitergeleitet. Eine Weiterführung dieses Landesprogramms über das Jahr 2022 hinaus ist aktuell noch nicht abzusehen.

Hinweise 570.003:
Die Aufwendungen und Erträge im Bereich Unterhaltsvorschuss sind an die aktuelle Fallzahlentwicklung angepasst worden. Aus den Fallzahlen der vergangenen Jahre ist eine konstante leichte Steigerung der Fallzahlen erkennbar. Zudem ist eine moderate Steigerung der Fallzahlen durch die Coronapandemie erkennbar und auch für das kommende Jahr weiterhin zu erwarten. Des Weiteren werden die Beträge der Düsseldorfer Tabelle regelmäßig an die steigenden Lebenshaltungskosten angepasst. Diese haben ebenfalls Auswirkung auf die Höhe der Unterhaltsvorschussleistungen, da sie als Berechnungsgrundlage dienen.

Dies führt auf der Aufwandsseite zu höheren Ansätzen (+ 50 T €), diesen stehen aber höhere Ansätze auf der Ertragsseite gegenüber (+ 35 T €).

Produktgruppe 09.015 -Zanders-Gelände/Südliche Innenstadt-

Hinweis 015.001:
Aufgrund der Entscheidung keine internen Verrechnungen im Kernhaushalt mehr erfolgen zu lassen, entfallen Erträge im Produkt 09.015.2, die aus der öffentlichen Bewirtschaftung des Parkplatzes am Haupttor im Sachkonto „sonstige Einnahmen“ geführt wurden. Die Erträge werden nunmehr im Produkt 02.320.5 des Fachbereiches 3 geführt.

Hinweis 015.002:
Die Entwicklung der Energiepreise an den Börsen verlief in den letzten Monaten sehr ungünstig und hat auch die beiden Versorger der Stadt in wirtschaftliche Schwierigkeiten gebracht. Ein Versorger hat inzwischen Insolvenz angemeldet, der zweite Anbieter hat die Versorgung städtischer Abnahmestellen ebenfalls eingestellt. Infolge dieser Veränderungen ist mit erheblich steigenden Kosten für Strom und Gas zu rechnen. Prognostiziert wird derzeit, dass die Preise für Erdgas bis 2022 um ca. 25%, die Preise für Strom um ca. 40% steigen werden.

Produktgruppe 12.760 -Bau-, Unterhaltungs- und Planungsaufgaben an Verkehrsflächen und -anlagen-

Hinweis 760.001:
Aufgrund einer aktualisierten Kalkulation der Regenwassergebühr ist der Aufwand beim Konto 5235902 zu verändern. Das Ertragskonto im Abwasserwerk wird entsprechend angepasst.

Produktgruppe 15.390 -Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (Märkte)-

Hinweis 390.001:
Da die beiden städtischen Großveranstaltungen Pfingstkirmes und Laurentiuskirmes 2 Jahre coronabedingt ausfallen mussten und zudem in 2022 das Jubiläum von 180 Jahren gefeiert wird, sollen die Veranstaltungen verstärkt beworben werden und es sollen jeweils 2 Feuerwerke (Eröffnungsfeuerwerk und Abschlussfeuerwerk) stattfinden. Durch den Ausfall wurden in 2020 und 2021 keine Mittel für Werbung und Feuerwerk ausgegeben.

2. Investiver Bereich

Es wird grundsätzlich auf die als Anlage 2 beigefügte „Änderungsliste zu den Investitionsmaßnahmen“ verwiesen.

Die Erläuterungen hierzu sind nachfolgend aufgeführt.

Produktgruppe 01.001 -Politische Gremien und Verwaltungsführung-

Hinweis 001.002:
Das Förderprogramm „Next Generation Access“ (NGA) wird im Jahre 2022 fortgeführt. Hierbei handelt es sich um den 3. Meilenstein dieses Programms.

Sowohl die Auszahlungen, als auch die Einzahlungen sind im Ansatz für das Haushaltsjahr 2022 um insgesamt + 570.000,- EUR zu erhöhen, so dass sich ein Ausgleich bei dieser Investition ergibt.

Die Ein- und Auszahlungen für alle Folgejahre bleiben auf unberücksichtigt, da dieses Programm im Jahre 2022 abgeschlossen sein wird.

Produktgruppe 01.013 -Stadtmarketing, Öffentlichkeitsarbeit-

Hinweis 013.001:
Für das Produkt Stadtmarketing und Öffentlichkeitsarbeit soll eine Ausrüstung für das Format „Video“ angeschafft werden, da diese in der Vergangenheit oft teuer gemietet werden musste. Auch der Bereich Städtepartnerschaften kann von dieser Maßnahme profitieren, da auch in diesem Bereich diese Investition genutzt wird.

Die Auszahlung sind im Ansatz für das Haushaltsjahr 2022 um insgesamt +10.000,- EUR zu erhöhen.

Die Auszahlungen im Ansatz/in der Planung für die Folgejahre fallen nicht an.

Produktgruppe 01.105 -Informationstechnologie und Zentraler Service-

Hinweis 105.001:
Für die Erschließung eines neu anzumietenden Bürostandortes entstehen Mehraufwendungen i.H.v. 82.500 €.

Hinweis 105.002:
Die Mehraufwendungen i.H.v. 77.550 € begründen sich durch Kosten für einen zentralen Verteilerswitch, Accessswitche inkl. Kabel, WLAN-Accesspoints, Zeiterfassung sowie Technikausstattung für Besprechungsräume für die Erschließung des neu anzumietenden Bürostandortes.

Hinweis 105.003:
Die Mehraufwendungen i.H.v. 82.500 € entstehen für die Büroausstattung des neu anzumietenden Bürostandortes.

Hinweis 105.004:
Die Mehraufwendungen i.H.v. 49.500 € entstehen für die Büroausstattung des neu anzumietenden Bürostandortes.

Produktgruppe 01.824 -Grundstücks- und Gebäudemanagement-

Hinweis 824.001:
Für die Maßnahme „Fassadensanierung Ratssaal Bensberg“ waren im Wirtschaftsplan 2021 Investitionsmittel auf „I 82313004 Baukosten Rathaus Bensberg“ bereitgestellt. Die Umsetzung der Maßnahme konnte in 2021 nicht realisiert werden, ist aber jetzt für das Jahr 2022 vorgesehen. Mit Vorliegen des Förderbescheides und der Gesamtkostenschätzung wird die konkrete Einzelveranschlagung als „Fassadensanierung Ratssaal Bensberg“ im Haushalt 2022 möglich.

Hinweis 824.002:
Im Jahr 2022 sollen unter der Investitionsmaßnahme „OGS-Raumbedarfe“ nur noch bereits begonnene bzw. eingeleitete Maßnahmen fortgeführt werden. Für die weitere Abwicklung dieser Maßnahmen werden in 2022 Mittel in Höhe von 480.000 € benötigt. Zukünftig werden solche Maßnahmen unter „I 82313039 Baumaßnahmen zur Umsetzung ISEP“ abgewickelt, so dass der Ansatz „OGS-Raumbedarfe“ entsprechend gekürzt werden kann.

Produktgruppe 03.400 -Schulträgeraufgaben-

Hinweis 400.001:
Gegenüber der bisherigen Haushaltsplanung weist der aktuell am 02.11.2021 eingebrachte Haushaltsplan-Entwurf des Berufsschulverbandes (BSV) für das Haushaltsjahr 2022 einen erhöht investiven Finanzierungszuschuss für die Stadt Bergisch Gladbach in Höhe von 134.328 € (+27.172 €) aus.

In der weiteren Investitionsplanung des BSV sind hierfür dann.121.462 €. (Haushaltsjahr 2023: +27.156 €) und 117.866 € (Haushaltsjahr 2024: +27.149 €) sowie 117.866 € (Haushaltsjahr 2025: +27.149) vorgesehen. Die bisherigen Haushaltsansätze im Entwurf der städtischen Investitionsplanung 2023-2026 sind nunmehr dementsprechend anzupassen.

Produktgruppe 06 560 -Kinder in Tagesbetreuung-

Hinweis 560.001:
Die ursprünglich für das Haushaltsjahr 2021 eingeplanten Landeszuschüsse (1. Teil) für die im Bau befindliche Kita Reiser/Mondsröttchen werden aufgrund von Verzögerungen im Baufortschritt voraussichtlich erst in 2022 kassenwirksam. Der hierfür ursprünglich eingeplante 2. Teil der Landeszuschüsse wird somit nicht in 2022, sondern erst in 2023 kassenwirksam. Auch bei der geplanten Maßnahme Kita Schildgen werden aufgrund von Verzögerungen in der Planung die ursprünglich für 2022 eingeplanten Landeszuschüsse erst in 2023 kassenwirksam.

Produktgruppe 12.760 -Bau-, Unterhaltungs- und Planungsaufgaben an Verkehrsflächen und -anlagen-

Hinweis 760.002:
Aufgrund der ursprünglichen Planung eines Doppelhaushaltes wurden die Pauschalen für das Straßenbauprogramm und die Erneuerung der Fahrbahndecken nicht nur in 2022, sondern auch in 2023 auf Einzelmaßnahmen aufgeteilt. Da diese drei Maßnahmen über der Wertgrenze liegen, waren sie für die Priorisierung vorgesehen. Aufgrund der Umstellung auf einen Einzelhaushalt wurden die drei Maßnahmen aus der Priorisierung herausgenommen. Um eine Differenz zu den ursprünglichen Pauschalwert zu vermeiden, werde die Maßnahmen in die Änderungsliste aufgenommen.
Dennoch werden die Maßnahmen der Priorisierung für das Haushaltsjahr 2023 unterliegen.